

# RMV Kompakt

DIE ZEITSCHRIFT FÜR MUSIKVEREINIGUNGEN DES REGIONALMUSIKVERBANDES

#5  
06/2022

REDAKTION@RMV-MUSIK.DE

## Ehrenamtspreis des RMV

2022 wurde erstmalig der Ehrenamtspreis für besonderes Engagement verliehen.

S.4

## Josef Lidl

Musikinstrumentenhersteller aus Mähren.

S.6

## 15 Jahre Musikakademie

Eine Erfolgsgeschichte geht zu Ende

S.16



Lass Dich von **Musik** anstecken,  
nicht von Corona



## Seminarprogramm des RMV 2022 im Überblick

03.09.2022	Dirigenseminar Phase 3
17.09.2022	Improvisieren lernen
08.10.2022	10 Dirigenten - 10 Stücke
15.10.2022	Spielleute-Wochenende
05.11.2022	Klangwerkstatt
05./06.11.22	Delegiertentagung des NMV in Lingen
12.11.2022	Jugendorchester-Workshop
19.11.2022	Jahreshauptversammlung RMV



Die Fachwerkstatt für Musikinstrumente aller Art

### Musiker-Service



Hans-Günter Dünhöft

- Reparaturen
- Überholungen
- Saiten-Service
- Zubehör

26906 Dersum · Neuer Weg 15  
 Tel.: 0 49 63 - 914 733 • Fax: 0 49 63 - 914 735  
 Mobil: 0160 - 354 59 26  
[www.musiker-service.com](http://www.musiker-service.com)  
[info@musiker-service.com](mailto:info@musiker-service.com)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Regionalmusikverband Emsland/  
 Grafschaft Bentheim e.V.  
 Im Sande 40, 49844 Bawinkel  
 Telefon: 0151-56676828  
 Email: [info@rmv-musik.de](mailto:info@rmv-musik.de)  
 Internet: [www.rmv-musik.de](http://www.rmv-musik.de)

V.i.S.d.P.: Frank Schmitz, Geschäftsführer  
 Redaktionsleitung: Frank Schmitz  
[redaktion@rmv-musik.de](mailto:redaktion@rmv-musik.de)

### Redaktion

Petra Midden (PM), Frank Schmitz (FS)  
 Frank Engeln (FE); Autoren wie genannt

### Verlag, Produktion und Versand

CEWE-Print GmbH, Oldenburg

### Bezugspreis

Einzelheft 3,00 Euro

### Redaktionelle Beiträge

Wenn Sie über Ihre Musikvereinigung oder von einem besonderen Konzert berichten möchten, so senden Sie den Artikel nebst Bildern ausschließlich in digitaler Form (Texte und Bilder als separate Dateien, Copyright sowie eine kurze Beschreibung nicht vergessen) per Email an: [redaktion@rmv-musik.de](mailto:redaktion@rmv-musik.de)

Wir weisen explizit darauf hin, dass die Redaktion es sich vorbehält eingehende Beiträge zu überarbeiten, bzw. zu kürzen. Im Falle des Abdrucks von Fotos oder Abbildungen ohne Angabe des Urheberrechts ist dieser nicht gekannt. Wenn Hinweise auf die Urheberschaft möglich sind, bitten wir, diese der Redaktion unbedingt mitzuteilen.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos, Notenbeispielen, Bücher und Tonträger wird keine Haftung übernommen. Nachdruck fotomechanische Wiedergabe oder Veröffentlichung in digitalen Medien, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

### Redaktionsschluss

Wird auf unserer Homepage  
[www.rmv-musik.de](http://www.rmv-musik.de) bekannt gegeben.

Der RMV Kompakt erscheint zwei Mal im Jahr.

Liebe Musikerinnen und Musiker,

der Verlauf der Pandemie und die nun verabschiedeten Regelungen lassen auf eine Normalisierung unseres Vereinslebens hoffen: Wir haben viele Veranstaltungen für Euch geplant und hoffen, dass der Frühling nicht nur in der Natur einzieht, sondern auch in uns den Winterschlaf beendet.

Wir wünschen uns alle, nicht nur musikalisch endlich wieder durchstarten zu können, sondern auch unsere Kameradschaft insbesondere in der Jugendarbeit wieder leben zu können!

Die Online-Angebote waren sehr hilfreich und notwendig um diese lange Zeit zu überbrücken, aber sie können bei weitem Treffen in Präsenz nicht ersetzen. Die Freude an der Musik, das gelebte Miteinander, der Spaß am Ehrenamt – alles hat sehr durch die notwendigen Einschränkungen gelitten.

Umso mehr danken wir allen ehrenamtlich Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz in dieser besonders schwierigen Zeit und freuen uns riesig über die rege Teilnahme an unseren Kursen, Seminaren und Workshops, auch unter widrigen Bedingungen!

Nun scheint die Pandemie zumindest vorerst auf dem Rückzug, aber die schrecklichen Nachrichten aus aller Welt nehmen kein Ende: der Krieg in der Ukraine und die geflüchteten Menschen hier machen uns betroffen und schmerzlich bewusst, dass der uns allen selbstverständliche Frieden und die Freiheit eben nicht selbstverständlich sind.

Einige haben bereits tolle musikalische Aktionen auf die Beine gestellt – hier an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank für diese wunderbaren Zeichen der Solidarität!

Ich wünsche mir, dass wir alle umso mehr zu schätzen wissen, was wir haben: uns und die Musik!

Unser musikalischer Blumenstrauß für Euch ist hoffentlich genauso bunt und strahlend wie der Frühling in der Natur! Also stöbert in unserem Angebot und lasst Euch inspirieren!

Wir freuen uns auf Euch!

Mit Musikalischen Grüßen

Guido Lange



# INHALT

Impressum	2
Seminarprogramm	2
Vorwort	3
Jahreshauptversammlung	4
Ehrenamtspreis	4
Wetterfest und unempfindlich	5
Erste Probenwochenende nach 3 Jahren	5
Josef Lidl	6
Spendenaktion für die Ukraine	6
Klarinenntenbauer Uebel	8
Musikverein Langen-Gersten	9
E-Lehrgang Abschluss	9
Wesuweer Dorfmusikanten	10
15 Jahre Musikakademie	10
Kinder- und Jugendkonzert	11
Neuer Vorsitzender in Langen-Gersten	12
Bestandene Kurse	12
Workshop Malte Burba	13
Bilder aus Lähden	13
10 Dirigenten - 10 Stücke	14

## Erfolgreiche Jahreshauptversammlung des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. in Börgermoor

Trotz der anhaltenden Coronapandemie konnte der Regionalmusikverband Emsland/ Grafschaft Bentheim e.V. eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung am 20. November 2021 im Alten Bauhof in Börgermoor durchführen. Vertreterinnen und Vertreter aus über 36 Mitgliedsvereinigungen wurden im Kommunikationszentrum „Alter Bauhof“ unter den strengen Vorgaben des verbandseigenen Hygienekonzeptes begrüßt.

Im Vordergrund standen neben den satzungsgemäßen Aufgaben die Informationen rund um das Seminarprogramm 2023 und den erstmalig verliehenen Ehrenamtspreis. Marc-Andre Burgdorf, der Landrat des Emslandes lobte die vorbildliche Arbeit des Vorstandes und der im RMV organisierten Mitgliedsvereinigungen und gab den Zuhörern Informationen zum Ehrenamtspreis. Unterstützt wurde er dabei von Geschäftsführer Frank Schmitz. Beide lobten die gute Kooperation zwischen den Landkreisen und unserem Verband.

Die Fachleiter Ulrike Kottmann (Spieleute), Hans Günter Dünhöft (Blasmusik), Kerstin Kalmer (Jugend) und Frank Engeln (Öffentlichkeitsarbeit) gaben eine Rückschau auf das Jahr 2020, welches zu 90% digital durchgeführt wor-

den ist. Der Regionalmusikverband freut sich sehr über die 720 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich teilweise aus dem gesamten Bundesgebiet dazugeschaltet hatten.

Eine besondere Ehrung gab es für den Musikverein Börgermoor, der sich vor 25 Jahren für eine Mitgliedschaft im Regionalmusikverband entschieden hat. Des Weiteren wurde Kerstin Kalmer für 10 jährige Vorstandsarbeit des Regionalmusikverbandes Emsland/ Grafschaft Bentheim e.V. ausgezeichnet.

Dem Musikverein Börgermoor, der Gemeinde Surwold, und dem Landkreis Emsland danken wir sehr herzlich für die Ausrichtung, Bewirtung und die Möglichkeit die Sitzung im Präsenzformat durchführen zu können.

Der Vorstand des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. freut sich schon jetzt auf ein gelungenes Jahr 2022 und eine tolle Jahreshauptversammlung am 19. November 2022 in der Samtgemeinde Lathen.

## Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. verleiht erstmalig den Ehrenamtspreis in der instrumentalen Amateurmusik

Zu Beginn des Jahres 2022 wurde erstmalig der Ehrenamtspreis für besonderes Engagement in der musikalischen Arbeit im Musikverein vom Regionalverband Emsland/Grafschaft Bentheim e. V. verliehen.

Ulrich Funke, langjähriges aktives Mitglied der Kolpingkapelle Lathen, erhielt den Preis überreicht von der 1. Vorsitzenden Petra Midden und dem Geschäftsführer Frank Schmitz.

Frank Schmitz dankte in seiner Laudatio Ulrich Funke für seinen herausragenden Einsatz für die Belange der Kolpingkapelle Lathen in den vergangenen 25 Jahren. Er hob seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Musikerinnen und Musiker und vor allem für die vorbildliche Jugendarbeit, die in Lathen seit langen Jahren praktiziert wird, hervor. Ein zentraler Aspekt seines Wirkens drückt sich auch in unterschiedlichen Kooperationen mit anderen Musikvereinen, Spielmannszügen und der Grund- und Oberschule Lathen aus.

Der Ehrenamtspreis wird zusammen mit den Landkreisen Emsland und Grafschaft Bentheim verliehen. Diese Auszeichnung stellt eine besondere Würdigung des musikalischen ehrenamtlichen Engagements dar und drückt die besondere Wertschätzung für die geleistete Arbeit aus.

Jeder Verein des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. hat die Möglichkeit, aus seinen Reihen verdiente Musikerinnen oder Musiker vorzuschlagen, die sich um die ehrenamtliche Arbeit des Vereins verdient gemacht haben oder es immer noch tun.

Der Vorstand des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich und sehr herzlich bei den Landkreisen für die Unterstützung und das stets offene Ohr für die Belange der Amateurmusik.



### Ehrenamtspreis



## Wetterfest und unempfindlich: Nuvo Student 2.0 Querflöte

Als ich die Flöte zum ersten Mal in die Hand nahm, war ich erstaunt, wie leicht und ausgewogen sie ist. Zum Lieferumfang gehört eine stabile Kunststoffhülle, ein "first note"-Mundstück, das ich etwas überflüssig finde, Fett und ein Reinigungsstab mit Tuch. Mein anfänglicher Verdacht bezüglich des Materials stellte sich als unbegründet heraus. Der erste Ton ist sofort klar. Die NUVO Querflöte ist im gesamten Bereich exzellent, mit einem schönen Ton und leichtem Spiel bis h3. Besonders beeindruckt hat mich die Möglichkeit, die Klappen bei Bedarf über die Stellschrauben nachzujustieren. Ob bei starkem Regen oder in der Sonne am Strand, beim Marschieren oder für Straßenmusik. Diese Querflöte kann man jederzeit spielen. Insgesamt erscheint mir die Handhabung wertig. Der Klang selbst war besser, als ich es von einer Plastikflöte erwartet hatte, aber der Klang ist meiner Meinung nach etwas dumpfer. Mechanik und Verarbeitung sind top.

Fazit: Zum Üben zwischendrin ohne sich Sorgen ums Reinigen und Polieren machen zu müssen halte ich die Flöte bei diesem Preis für sehr geeignet.



## Das erste Probenwochenende nach drei Jahren!

Am vergangenen Wochenende konnten wir endlich wieder ein Probenwochenende durchführen. Nachdem wir das letzte Mal im Jahr 2019 unterwegs waren, war die Vorfreude riesengroß.

In diesem Jahr ging es mit 23 Musikern und unserem Dirigenten, Andreas Lögering, zum ersten Mal in die Jugendherberge nach Meppen. Traditionell starteten wir am Freitagnachmittag mit einer Marschprobe. Trotz der kalten Temperaturen und gelegentlichem Schneeregen haben wir gemeinsam mit den Mitgliedern des Jugendorchesters den Park an der Koppelschleuse mit Blasmusik und einigen „Formationen“ unterhalten. Nachdem wir dann unsere Zimmer bezogen und uns beim Abendessen gestärkt hatten, ging es im Anschluss weiter mit der ersten Probe. Abends haben wir geredet, gemeinsam gespielt und viel Spaß gehabt.

Am Samstag und Sonntag wurden dann in drei Blöcken - sowohl das bestehende Repertoire wie auch neue Stücke eingeübt. Es war schön, endlich wieder intensiv zu proben und gemeinsam Zeit zu verbringen. Ein großer Dank geht an unseren Dirigenten, der mit viel Engagement und auch Geduld die Stücke mit uns erarbeitet hat, an unseren 1. Vorsitzenden Dirk Herzog, für die gute Organisation und an das ganze Team der Jugendherberge!

Aus diesem Wochenende sind wir als Gemeinschaft gestärkt und motiviert herausgegangen. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit vielen Auftritten.



## Josef Lidl - Kunsthandwerker aus dem Herzen Europas

Josef Lidl gründete seine Firma 1892 in Brno mit dem Ziel, die besten Musikinstrumente herzustellen und zu verkaufen. Schon wenige Jahre später begann der junge Betrieb mit der Herstellung eigener Blechblasinstrumente. Mit der Gründung einer eigenen Produktionsstätte im Jahr 1904 wurde Josef Lidl zum ersten Musikinstrumentenhersteller in Mähren. Die Werkstätte machte sich bald einen Namen und lieferte an prominente Kundschaft, wie z. B. die Hofkapelle des Kaiserreiches, der Österreichisch-Ungarischen Armee oder die Musikkapelle der Zaristischen russischen Armee aus. Josef Lidls Sohn Vaclav übernahm 1925 die Führung des Familienbetriebs und nahm an der Weltausstellung 1933 in Chicago teil. Dort wurde er mit dem „Golden Diploma“ ausgezeichnet, was seiner Marke internationale Bekanntheit verschaffte. Das zunehmend erfolgreiche Unternehmen trotzte den wirtschaftlichen Folgen des Zweiten Weltkriegs sowie den Konsequenzen der Verstaatlichung durch die sozialistische Regierung – während andere Firmen einen drastischen Produktionsrückgang verzeichnet hatten, gelang es Josef Lidl Brno, seine Produktionsebene zu halten und sogar neue Modelle und Designs zu entwickeln.

In den 90er-Jahren stieg weltweit die Nachfrage nach Blechblasinstrumenten mit „traditionellem böhmischen Klang“. Die Instrumente von Josef Lidl wurden bald auch über die Grenzen hinaus beliebte Modelle für Profimusiker und Liebhaber der böhmisch-mährischen Blasmusik.



Das Traditionsunternehmen Josef Lidl wurde zum 1.10.2017 von der Firma Arnold Stölzel GmbH Wiesbaden übernommen. Seither steht die Entwicklung neuer Modelle im Fokus. Der internationale Vertrieb der Lidl-Instrumente wird ebenfalls durch den Großhandel der Arnold Stölzel GmbH abgewickelt — ein Beleg für die positiven Synergien, die zwischen den beiden Unternehmen bestehen. 2020 zog die Josef Lidl s.r.o nach Hradec Králové, um der gesteigerten Nachfrage an tiefen Blechblasinstrumenten gerecht zu werden. Heute blickt Josef Lidl stolz auf eine über 130-jährige Firmengeschichte zurück!

Das Unternehmen vereint traditionelle Handwerkskunst mit moderner Technologie und bietet so einwandfreie Qualität sowie leicht ansprechende und hervorragend klingende Instrumente. Gemäß der Firmenphilosophie knüpft das Unternehmen an das Kunsthandwerk der tschechischen Instrumentenbauer an und orientiert sich an den Wünschen und Anforderungen der besten Musiker unserer Zeit, ohne die Bedürfnisse von Amateur- und Nachwuchsmusikern aus den Augen zu verlieren.

Die Eingliederung der Firma Josef Lidl in die Unternehmensgruppe Arnold Stölzel GmbH wird von allen Seiten positiv aufgenommen. Durch die Aufnahme des erfolgreichen Traditionsunternehmens kann die Gruppe ihr Portfolio weiter diversifizieren und stärken. [www.josef-lidl.cz](http://www.josef-lidl.cz)

## Spendanaktion für die Ukraine





# Weil's um die Grafschaft geht.

## **Musik fördern heißt Gemeinschaft stärken.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Grafschaft Bentheim  
zu Nordhorn

## Die Werkstätte F. Arthur Uebels

### Ein bedeutendes Kapitel des deutschen Klarinettenbaus

Der Holzblasinstrumentenmacher Friedrich Gustav Uebel (1855-1915) erlernte sein Handwerk in Erlbach sowie bei dem renommierten Klarinettenhersteller Kruspe in Erfurt. Im Jahre 1878 gründete er seine eigene Firma, die ab 1880 in Wohlhausen bei Markneukirchen ansässig war und insbesondere durch die langjährige, intensive Zusammenarbeit mit dem Berliner „Altmeister“ Oskar Oehler überregionale Bedeutung erlangte. Bereits ab 1888 bestanden ein reger Austausch und eine Zusammenarbeit zwischen Uebel und Oehler, für dessen Werkstatt Friedrich Gustav unter anderem Klappenansatzarbeiten sowie die Produktion halb fertiger Klarinetten übernahm. Darüber hinaus war Friedrich Gustav Uebel um 1900 an der Erfindung von Oehlers prominenter Gabel-f2-Mechanik und weiteren instrumentenspezifischen Verbesserungen beteiligt.

Friedrich Arthur Uebel (1888-1963) war der zweite Sohn von Friedrich Gustav und gründete am 2. September 1936 eine eigene Werkstätte in Markneukirchen, nachdem er 1911 direkt mit Oskar Oehler in Berlin als Volontär zusammengearbeitet hatte. Der Meisterschüler des 1936 verstorbenen Oehler übernahm im selben Jahr dessen Kundenstamm, um die Fortsetzung der erstklassigen Fertigung von Klarinetten im Oehler-System weiterhin zu gewährleisten und zahlreiche Verbesserungen hinsichtlich des Klappensystems umzusetzen. Zu den Entwicklungen und Konstruktionen F. Arthur Uebels zählen vor allem die Gabel-Mechanik für f1 (erlaubt den Kreuzgriff für diesen Ton), die „Neue Oehler-Mechanik“ und die um 1955 eingeführte Tief-e-f-Mechanik, die heute an Profi-Oehlerklarinetten zur Standardausstattung gehört. Uebel selbst notiert in seinem Katalog von 1936:

„Seit mehr als 30 Jahren habe ich dem Bau von Oehler-Klarinetten meine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ich war vor dem Kriege selbst Schüler des verstorbenen Altmeisters Oehler und habe in den langen Jahren meiner Berufspraxis meine erworbenen Kenntnisse praktisch bestens verwerten können. Klarinetten System Oehler werden in meinen Werkstätten mit Liebe und Sorgfalt unter meiner persönlichen Leitung hergestellt und vor Versand gründlich geprüft. Auf reine Stimmung, leichte Ansprache und auf ein tadelloses Arbeiten des Mechanismus wird selbstverständlich allergrößter [sic] Wert gelegt.“

#### **Erstklassige Klarinetten aus Markneukirchen**

Ein Ereignis, das für die Anfangsjahre der Firma von besonderer motivierender Bedeutung war, ist die Teilnahme an der internationalen Weltausstellung in Paris 1937, bei der Uebels Klarinetten und Bassklarinetten mit dem „diplôme d'honneur“ ausgezeichnet wurden. In Markneukirchen setzte die Firma die Produktion erstklassiger Klarinetten unter dem Signum F.A.U. fort und galt – trotz der politisch kritischen Umstände des Dritten Reichs, des

Zweiten Weltkriegs und des Sozialismus – im zweiten Drittel des 20. Jahrhunderts als bedeutendste deutsche Klarinettenbauwerkstätte mit einer erstklassigen Belegschaft aus Facharbeitern und Spezialisten. Die im Vogtland geschaffenen Klarinetten haben internationale Anregungen und Maßstäbe gesetzt, sodass die Firma F. Arthur Uebel gemeinsam mit der Leistung Oskar Oehlers zu Recht als Ausgangspunkt des neuzeitlichen deutschen Klarinettenbaus angesehen werden darf. Klarinettenisten und Hochschullehrer wie Karl Schütte, Willy Schreinicke, Ewald Koch oder Oskar Michallik zählen zu den berühmteren F. Arthur Uebel Künstlern dieser Zeit. Nach F. Arthurs Tod 1963 führte sein Neffe G. Rudolf Uebel die Herstellung der Klarinetten weiter, integrierte sie jedoch in technischer Hinsicht in seine eigene Serie, sodass ab dieser Zeit von originalen FAU-Klarinetten nicht mehr gesprochen werden kann. Im Jahr 1972 wurde der Betrieb letztlich verstaatlicht und in verschiedene VEBs eingegliedert. Schließlich war 1984 der volkseigene Betrieb B&S dafür zuständig, aus dem nach der Wende die Vogtländische Musikinstrumentenfabrik GmbH entstand. Seit Ende der wechselvollen Produktion im Jahre 2005 ist F. Arthur Uebel Teil der Firmengruppe Arnold Stölzel GmbH Wiesbaden. Neben hochmodernen Fertigungsanlagen und einem R&D Zentrum in Markneukirchen verfügt FAU ebenfalls über einen state-of-the-art Standort in Asien.

#### **Zwischen Tradition und Innovation – 86 Jahre F. Arthur Uebel**

Der Name F. Arthur Uebel steht seit 1936 für feinsten Klarinettenbau. Ob erste Schritte auf dem musikalischen Parkett oder Solo-Auftritte in den Konzerthallen der Welt – unsere Klarinetten sind die perfekten Begleiter auf jedem Spielniveau. Eine angenehme Ergonomie, hervorragende Intonation und die unverwechselbare Klangschönheit sind charakteristisch für jedes unserer Instrumente – ob Einsteigerklarinetten oder Konzertmodell.

Das Klangholz, aus dem sie gefertigt wird, ist die Seele der Klarinette. Wir verwenden für unsere Instrumente ausschließlich die Edelhölzer Grenadill und Mopane, das eine äußerst interessante klangliche Alternative darstellt. Das natürliche, über siebenjährige Verfahren, in dem wir die Hölzer trocknen, hat dabei großen Einfluss auf den besonderen Klang unserer Klarinetten.

In unseren Werkstätten verschmelzen wertvolle Traditionen des Klarinettenbaus mit hochmodernen Fertigungsprozessen zu einer harmonischen Symphonie kunsthandwerklicher Perfektion. In diesem Zusammenspiel entstehen Klarinetten, mit deren unverwechselbarem Klang Sie Publikum, Schüler Musikerkollegen – und sich selbst – begeistern.

Die von der F. Arthur Uebel GmbH raffiniert gefertigten Klarinetten im deutschen und französischen Griffsystem inspirieren renommierte Klarinettenisten wie beispiels-

weise Giora Feidman oder Ricardo Morales, Soloklarinettenist des amerikanischen Philadelphia Orchestra dazu, immer neue musikalische Herausforderungen zu meistern. Wir sind stolz und überglücklich, dass diese und weitere faszinierende Musiker aus Deutschland und der ganzen Welt auf Klarinetten von F. Arthur Uebel setzen. Ihre musikalische Leidenschaft inspiriert unseren Klarinettenbau immer wieder aufs Neue – Ihr Applaus ist unser Antrieb!

[www.uebel-klarinetten.de](http://www.uebel-klarinetten.de)



## Der Musikverein Langen-Gersten e. V. probt in Corona-Zeiten

Die Coronapandemie ist mittlerweile fast zwei Jahre alt, immer wieder gab es neue Vorschriften, die eine besondere Herausforderung an den Probenbetrieb stellten. Wir vom Musikverein Langen-Gersten e. V. haben uns davon nicht unterkriegen lassen und versuchen immer, soweit es zugelassen ist, in Präsenz zu proben.

Zu Beginn dieses Jahres war es zugelassen in Kleingruppen bis zu zehn Personen mit Abstand zu proben. Bunt gemischte Gruppen trafen sich somit wöchentlich um gemeinsam zu musizieren. Das Ziel dieser Proben in Kleingruppen war es einfach gemeinsam Musik zu machen und neue Stücke auszuprobieren, welche in das Repertoire des Vereins aufgenommen werden sollen. Diese Form der Proben war möglich, da die Gemeinde Langen, der Sportverein, die Schießsportgemeinschaft und das Deutsche Rote Kreuz uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Aktuell ist wieder die Gesamtprobe des Orchesters erlaubt. Die Freude, wieder in einer großen Gruppe Musik machen zu dürfen, war bei allen riesig.



## Erfolgreicher Abschluss des E-Lehrgangs in Thuine

Die lange Zeit der Kontaktbeschränkungen, in der nur eine Zusammenkunft von maximal 10 Personen möglich war, ließ nur die Möglichkeit in kleinen Gruppen bis maximal 10 Personen zu proben. Somit waren Gesamtproben in vielen Vereinen nicht möglich. Der Spielmannszug Thuine nutzte die Möglichkeit, einen vom RMV organisierten E-Lehrgang mit insgesamt 13 Personen in zwei Gruppen durchzuführen. Die Dozentin Katja Decomain, aktive Musikerin und Ausbilderin des Spielmannszuges Thuine, vermittelte den jungen Teilnehmern in dem mehrwöchigen Kurs Grundlagen der Musiktheorie und Praxis. Die erste Gruppe mit insgesamt acht Teilnehmern legte bereits die Prüfung ab. Alle Teilnehmer erzielten hervorragende Ergebnisse und freuten sich im Anschluss über eine Urkunde und eine Anstecknadel.



Das Foto zeigt von links die Fachleiterin Spielleute Ulrike Kottmann, Dozentin Katja Decomain und die Teilnehmerinnen.

## „Normale“ Saison steht vor der Tür - Wesuweer Dorfmusikanten bereiten sich vor

„Auch die diesjährige Mitgliederversammlung ist etwas Besonderes“. Mit diesen Worten eröffnete Florian Pricker, Vorsitzender der Wesuweer Dorfmusikanten e. V., die Versammlung am vergangenen Sonntag. Denn die eigentlich im Januar stattfindende Versammlung fand auch 2022 verspätet statt.

Neben dem Rückblick des abgelaufenen Jahres 2021 präsentierte Pricker zusammen mit Verena Rüschen, zweite Vorsitzende, die Vorschau für 2022. „Bislang planen alle Schützenvereine mit einem Schützenfest, welches mit uns als Kapelle stattfinden soll“ zeigt sich Rüschen erfreut. „Aber auch wir selbst planen in diesem Jahr ein musikalisches Highlight“, so Rüschen weiter. Der Verein hat hierfür Fördermittel über das Förderprogramm IMPULS betragt und wartet derzeit auf den Bewilligungsbescheid. Das Förderprogramm dient als kreativer Neustart und zielt auf Mitgliedergewinnung, aber auch um Bindung der bisherigen Mitglieder ab. Daher soll als Highlight ein musikalischer Abend zum Ende des Jahres organisiert werden. Gleichzeitig soll durch einen „Tag der offenen Tür“ der Verein nochmals vorgestellt und Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene an das Thema Musik und Musikverein herangeführt werden.



2021 konnte der Verein auf die Unterstützung der Wesuweer zählen. Neben der Veranstaltung eines musikalischen Nachmittages im Oktober in Wesuwe-Siedlung, bei der Spenden für den Verein gesammelt wurden, war die Spendenbereitschaft der Wesuweer Unternehmen ebenfalls riesig. „Wir haben alle Wesuweer Unternehmen angeschrieben und um Spenden gebeten. Als Dankeschön werden wir in diesem Jahr mit einem Ständchen beim Schuhhaus Einspanier stellvertretend für alle Wesuweer DANKE sagen“, so der Vereinsvorsitzende. Bei diesen beiden Aktionen ist eine Spendensumme von insgesamt mehr als 2.500 € zusammengekommen.

Traditionelle Ehrungen dürfen bei einer Mitgliederversammlung auch nicht fehlen. Sarah Mecklenburg und Christoph Schröer können beide auf 20 Jahre Mitgliedschaft bei den Wesuweer Dorfmusikanten zurückblicken. Sandra Meyer und Daniel Lübbers wurden für ihre Dirigententätigkeit geehrt. Sie sind dann zur Stelle, wenn der Hauptdirigent ausfällt. Ebenfalls konnte die Übergabe eines Stehtisches mit Vereinslogo an den ehemaligen Dirigenten Hermann Veenker erfolgen. Ralf Arens nahm stellvertretend für seine Ehefrau Melanie ein Präsent für die Unterstützung in allen finanziellen Fragen entgegen.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung bedankte sich Daniel Lübbers im Namen des gesamten Vereins beim Führungsduo Pricker und Rüschen für die geleistete Arbeit.

## 15 Jahre Musikakademie – Eine Erfolgsgeschichte geht zu Ende

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge läuft in diesem Jahr die Musikakademie der Musikvereine aus Lähden, Holte-Lastrup, Hüven, Berßen und Ahmsen aus und setzt so den Abschlusspunkt einer erfolgreichen Nachwuchsentwicklung in den einzelnen Kapellen.

Ein Rückblick ins Jahr 2006:

Viele Vereine sahen sich dem Problem ausgesetzt, zu wenig Nachwuchs für die eigenen Reihen generieren zu können. So sah sich zum Beispiel der Musikverein Lähden teils mit nur noch 15 Musiker:innen auf Schützenfesten marschieren, was das Musizieren deutlich erschwerte.

Auch andere Vereine sahen sich dieser Problematik ausgesetzt, weshalb man in Verbindung mit der Musikschule ein Projekt aus dem Boden stampfte, welches so in der Region

noch nicht zu finden war. Ziel für alle war es, interessierte junge Leute für die Musik zu begeistern und sie bei der musikalischen Ausbildung zu unterstützen. Neben den finanziellen Zuschüssen wurden Instrumente gestellt, um die Weichen für eine frühe musikalische Bildung zu stellen.

So konnten alle ca. 2 Jahre neue Kurse gebildet werden, in denen Eltern und Schüler sich gemeinsam mit Musikschule und Musikvereinen austauschen konnten, um letztlich erfolgreich in die Musikvereine integriert zu werden. Nach erfolgreicher 4jähriger Grundausbildung führten die einzelnen Vereine die Nachwuchsmusiker Schritt für Schritt in den eigenen Reihen. So konnten jedes Jahr neue Gesichter auf den unterschiedlichsten Festen entdeckt werden. Und als Vergleich: Heute kann sich der Musikverein Lähden über fast 70 aktive Musiker:innen freuen.

Hier nochmal die tollen Zahlen der Musikakademie der vergangenen Jahre:

- 5 Vereine
- 6 Kurse
- 177 Schüler:innen
- 8 unterschiedliche Instrumente
- (Querflöte, Trompete, Saxophon, Tenorhorn, Schlagzeug, Tuba, Posaune, Klarinette)
- Viele Schnuppertage in den unterschiedlichen Ortschaften



In den letzten Jahren wurde nun die musikalische Förderung in den Ganztagschulen durch sogenannte Bläserklassen mehr und mehr ausgebaut, was dazu führte, dass der nachmittägliche Individualunterricht der emsländischen Musikschule in den Hintergrund rückte. Zum Einen kann man es begrüßen, dass die musikalische Förderung an Wichtigkeit gewinnt, zum Anderen sind so genannte Bläserklassen mit teils 20 Musikern besetzt, worunter die individuelle Förderung und in Verbindung damit die Qualität leidet.

Trotzdem zeigt auch dieses, welch hohen Stellenwert die musikalische Früherziehung genießt, weshalb die Vereine auch weiterhin dazu aufrufen, Kindern und Jugendlichen ein Musikinstrument näher zu bringen.

Wer Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes hat oder sich an der Geselligkeit dieser Vereine beteiligen möchte, kann sich gerne bei den jeweiligen Verantwortlichen melden, denn

**„OHNE MUSIK WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM“ (Friedrich Nietzsche)**

## Erfolgreiches Kinder- und Jugendkonzert

Am Sonntag, den 14.11.2021, veranstaltete der Musikverein Langen-Gersten e. V. sein erstes großes Kinder- und Jugendkonzert im Autohaus Lampa in Lengerich. Unter dem Motto „Radio, Film und Fernsehen“ präsentierten über 70 Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 25 Jahren ihr Können. Es traten das Vororchester, das Jugendorchester, ein neu gegründetes Ausbildungsorchester und eine Blockflötengruppe auf. Auch stellten einige Musikerinnen und Musiker ihr schauspielerisches Talent mit Erfolg unter Beweis.

Julia Midden, Hauptorganisatorin und Moderatorin der Veranstaltung, konnte aufgrund der Coronapandemie mit einem Jahr Verspätung insgesamt 250 Gäste, die alle gegen Corona geimpft waren oder genesen sind, begrüßen.

Das Jugendorchester des Vereins, welches aus 35 Musikerinnen und Musikern besteht, führte die Zuhörer zu Beginn in die Radiowelt. Unter der Leitung der 17-jährigen Jana Kenning wurden die Stücke Hey, Soul Sister der Band Train und Just give me a reason von Pink hervorragend präsentiert.

Der 6-jährige Erik und die 7-jährige Anna forderten zusammen mit ihrer Ausbilderin Petra Midden das komplette Publikum dazu auf, sie bei ihrem ersten Auftritt auf der Blockflöte zu unterstützen. So wurde das Stück Aramsamsam zu einer unterhaltsamen Darbietung

Während das Jugendorchester das Stück „Disneys Film Favourites“ präsentierte, stellte der Nachwuchs sein schauspielerisches Talent unter Beweis. So „flog“ Aladin mit seinem Teppich durch die Halle oder der König der Löwen zeigte sich.

Auch diejenigen, die erst kürzlich begonnen haben, ein Instrument beim Musikverein Langen-Gersten e.V. zu erlernen, durften sich auf der großen Bühne zeigen. Das Ausbildungsorchester präsentierte dafür den Ententanz und eine einfache Version des Songs „194 Länder“ von Mark Forster. Dafür gab es

abermals lautstarken Applaus vom Publikum.

Abschließend präsentierte das Vor- und das Jugendorchester gemeinsam den aus dem Jahr 2012 bekannten Cup-Song.

Der Bürgermeister der Samtgemeinde Lengerich, Matthias Lühn, würdigte das oskarreife Konzert des Musikvereins. Das Publikum betätigten ihn darin, sodass alle Beteiligten des Konzerts im Anschluss einen Oskar entgegennehmen konnten.

Zu guter Letzt spielte das Jugendorchester das Stück „The best day of my life“, welches auch die Stimmung aller zeigen sollte: „Das beste Tag meines Lebens“.



## Neuer 1. Vorsitzender im Musikverein Langen-Gersten e.V.

Am 28.11.2021 fand die jährliche Generalversammlung vom Musikverein Langen-Gersten e.V. im Jugendheim in Langen statt. Unter 2G-Bedingungen konnten zahlreiche Mitglieder begrüßt werden.

Der Musikverein blickte auf ein mehr oder weniger ereignisreiches Jahr zurück. So konnten insgesamt mehr als zehn Ständchengutscheine verkauft werden. Das Orchester konnte so mit ihrer Musik Geburtstage, Hochzeiten o.ä. bereichern und hatte die Möglichkeit aufzutreten. Dieses sowie weitere Auftritte waren ansonsten im Laufe des Jahres 2021 nicht möglich. Das Jugendorchester und die Kinder in der Ausbildung präsentierten ihr Können auf dem ersten Kinder- und Jugendkonzert, welches im November stattfinden konnte.

Zur Wahl für den geschäftsführenden Vorstand standen die Posten des ersten und zweiten Vorsitzenden sowie jener des Kassenwarts. Ansgar Hermeling stand nach neun Jahren Vorstandarbeit, davon vier als erster Vorsitzender, nicht wieder zur Wahl. Henning Ahlers, der zuvor den Posten des Kassenwarts innehatte, wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Neue Kassenwartin wurde Julia Köster. Anke Kenning wurde in ihrem Amt als zweite Vorsitzende bestätigt. Schriftführerin ist weiterhin Anja Rensing.

Das Foto zeigt den aktuellen Vorstand von links nach rechts:  
Anja Rensing, Henning Ahlers, Julia Köster, Anke Kenning



## D1 Kurs in Spelle

In der noch kalten Jahreszeit haben sich einige Musikerinnen und Musiker an die D1-Musikprüfung (Bronze) in Spelle gewagt. Im Rahmen von mehreren Lehrgangswochenenden wurde das erforderliche theoretische Wissen und die praktischen Kompetenzen an den Instrumenten erarbeitet. Am 19.03. fanden dann die Prüfungen ab Vormittag in Spelle statt. Tage zuvor gaben sie ihr erlerntes Wissen mit Aufgaben in der Gehörbildung und in der Arbeit mit Noten preis, um dann am Samstag im praktischen Teil ihre vorher geübten Stücke zu präsentieren. Als Prüfer war Klaus Dahlinghaus und als Vertreter des RMV Hans-Günter Dünhöft mit dabei. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bestanden, was uns sehr freut. Herzlichen Glückwunsch euch allen!



## Grandioser Erfolg zum Jahresende

Der Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. konnte am vergangenen Wochenende seinen D1-Kurs für Spielleute beenden. Wir freuen uns sehr, dass alle 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Kurs und die abschließende Prüfung erfolgreich ablegen konnten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Dozentinnen und Dozenten (Martin Arendt, Torsten und Miriam Slüter, Katja Decomain und Andrea Hüttmann) für die unermüdliche Arbeit, die sowohl im häuslichen Distanzunterricht als auch in Präsenz durchgeführt wurde. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Fachleiterin Ulrike Kottmann, die den Kurs organisatorisch und inhaltlich hervorragend vorbereitet und begleitet hat.



## D1 Kurs Klangfabrik Lohne

Sage und schreibe 21 Teilnehmer ist für einen D1 Lehrgang für den Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. als Veranstalter schon eine beachtliche Zahl! Aber, alle diese Musiker kamen von der Klangfabrik. Da ist es klar, dass Hans-Günter Dünhöft vom RMV und die Dozenten Thorsten Slüter und Frank Engeln gerne der Einladung folgten und nach Lohne kamen, um die Kids an 4 Wochenenden fit für die Prüfung zu machen. Alle haben mit gutem bzw. sehr gutem Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch!



## Workshop mit Malte Burba

Am Wochenende fand ein gelungener Workshop mit Malte Burba statt. Es wurden die instrumentaltechnischen Problemfelder Klang, Ausdauer, Umfang und Kontrolle an der Wurzel gepackt. Da Blechbläser im Gegensatz zu allen anderen Instrumentalisten kein funktionsfähiges Musikinstrument bestehend aus Generator und Resonator vorfinden, mussten sie die Funktion des Schwingungserzeugers im eigenen Körper erst erarbeiten. Der RMV dankt den Teilnehmern und Malte Burba für die Durchführung.



## Musikverein Lähden - Schützenfest - Impressionen



## „10 Dirigenten – 10 Stücke“

### Dirigenten gesucht

#### Worum geht's bei dem Projekt?

Der RMV möchte zu diesem Projekt ein gut 100-Musiker starkes Orchester aus Musikern des Verbandes zusammenführen, welches an einem Tag ein Programm mit 10 Musikstücken erarbeitet und dieses abends einem Publikum zu Gehör bringt. Besonders zu diesen Pandemie-Zeiten ist das gemeinsame Musizieren zu kurz gekommen. Auch möchten wir die Kontakte unter den Musikern aus den vielen Mitgliedsvereinen stärken.

#### Wen suchen wir?

Gesucht werden Dirigenten aus den Orchestern des RMVs, die Lust haben, an dem Projekt als Dirigent teilzunehmen. Dabei braucht kein eigenes Orchester mitgebracht werden, sondern du arbeitest mit einem Projektorchester, welches sich noch bildet. Auch ist keine besondere Qualifikation erforderlich – jeder Dirigent kann mitmachen. Wichtig ist nur, dass du zuverlässig zu dem Projekttermin dabei bist. Wann und wie ist das Projekt geplant?

Der Termin für das Projekt ist der **08.10.2022** in der Halle der Firma Krone in Spelle. Das Eintreffen der Musiker ist für 12:30 Uhr angesetzt, sodass wir gegen 13.00 Uhr mit den Proben beginnen können. Dann hat jeder Dirigent ca. 20 Minuten Zeit, dem Orchester seine Vorstellungen zu vermitteln, schwere Stellen, Übergänge etc. zu erarbeiten und so eine gemeinsame Basis zu schaffen. Ein Werk komplett zu erarbeiten ist nicht möglich.

Deshalb sollte es sich bei den Stücken auch um „Gassenhauer“ oder entsprechend leichte Stücke handeln. Gassenhauer müssen nicht der Böhmisches Trauer oder ABBA Gold sein – sie sollten nur in den Vereinen einen gewissen Bekanntheitsgrad besitzen. Wichtig vielleicht: Eine herausfordernde Intonation ist mit so einem Projektorchester nur schwer umzusetzen!

Um 18:00 Uhr ist ein Abendessen geplant und das Konzert soll um 19.30 Uhr starten.

#### Darf ich mir mein Stück selbst aussuchen?

Grundsätzlich schon, allerdings achten wir schon darauf, dass es sich um ein gemischtes Programm handelt - also nicht nur zehn Polken oder zehn Pop-Arrangements, die dann aus demselben Verlang vom selben Arrangeur kommen.

#### Du hast noch Fragen?

Kein Problem: Fragen einfach an Dirk Brünenborg, [blasmusik@rmv-musik.de](mailto:blasmusik@rmv-musik.de) oder 0170-4832517.

#### Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bis zum 15.06.2022 unter [info@rmv-musik.de](mailto:info@rmv-musik.de). Schreibe bitte kurz dazu, was du so als Dirigent machst und wo und ein Werk (besser 2-3), welches du dann bei dem Projekt gerne machen würdest.

Wir hoffen, dich beim Projekt „10 Dirigenten – 10 Stücke“ begrüßen zu dürfen!





